

# DIE WERKMAPPE

## Einfacher Drachenbau mit Kindern



### Drachenbauen mit Kindern

Um mit Kindern Drachen zu bauen braucht es einfache Modelle, die schnellen Erfolg versprechen. Nichts macht mehr Spaß, als den selbst gebauten Drachen sofort auszuprobieren.

Die beiden ausgewählten Modelle sind einfach. Bei unseren Drachenfesten haben wir mehrere Baugrößen ausprobiert. Wir finden, dass die hier vorgestellten Drachen auch bei wenig Wind prima fliegen und mit günstigen Materialien in einer kleinen Kindergruppe leicht zu bewerkstelligen sind.

Es braucht dazu wenig mehr als handelsübliche Plastiktüten, ein paar leichte Stöcke, Klebeband und Schnur.

**Viel Spaß wünscht der Verein  
MOBILE Familien in Lauterbach e.V.**

[www.mobile-lauterbach.de](http://www.mobile-lauterbach.de)

## Bauanleitung Schlittendrachen (Sled)

Eines der einfachsten zu bauenden Drachenmodelle ist der Schlittendrachen, oder Sled. Anders als bei Stabdrachen bekommt dieser Drachen erst durch den Wind die endgültige Form. Der Schlittendrachen ist nicht anspruchsvoll, die Waage (der Punkt an dem man die Schnüre befestigt) muss nicht verstellt werden, und er fliegt hervorragend bereits bei leichtem Wind. Beim Bauen muss man nicht Millimetergenau auf die Symmetrie achten, darum eignet er sich auch gut für das Basteln mit Kindern.

Den Schlittendrachen gibt es in unterschiedlichsten Baugrößen. Die hier vorgestellte Größe ist das, was man mit einer stabilen Plastiktüte und handelsüblichen Rundstäben realisieren kann. Man kann das Modell ohne weiteres vergrößern oder verkleinern. Kleiner als 50 cm Höhe sollte er aber nicht sein, weil das Verhältnis Segelfläche / Gewicht ungünstig wird.

### Benötigtes Material:

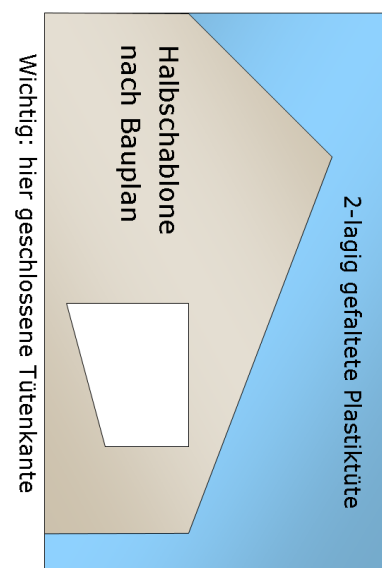
- 1 Plastikfolie (z.B. 90-Liter Müllsack), Mindestmaße 86 x 78 cm  
Soll der Drachen angemalt werden, greift man besser zu Tyvek \*)
- 2 Stück Rundholzstäbe (Baumarkt), Durchmesser 5 mm, je 78 cm lang
- 50 – 100 m Drachenschnur  
Drachenschnüre gibt es in Spielzeugläden, es geht auch eine dünne Maurerschnur
- Gut haftendes Klebeband,  
die besten Erfahrungen haben wir mit Gewebeklebeband gemacht („Panzerband“)
- Für die Drachenschwänze nehmen wir Zuschnitte aus Plastiktüten  
oder Geschenkband. Die Schwanzbänder können gut 2 -3 m lang sein

### Vorbereitung / Tipp:

Die Baumaterialien kann man gut vorbereiten. Beim Ausschneiden der Drachenform (Segel) hilft eine halbseitige Schablone nach Bauplan.

Das Segel bekommt im unteren Bereich zwei Löcher. Wer die nicht will, rundet die obere Kante wie einen Kragen etwas aus. Die Form der Löcher kann verändert werden. Wir haben schon runde Löcher mit 12 cm Durchmesser verwendet, weil dann beim Anmalen ein nettes Gesicht entstehen kann.

\*) Tyvek® ist ein weißer, vliesartiges Funktionstextil aus Kunststoff. Sicher ist er vielen geläufig als Material für Einmal-Schutzkleidung.

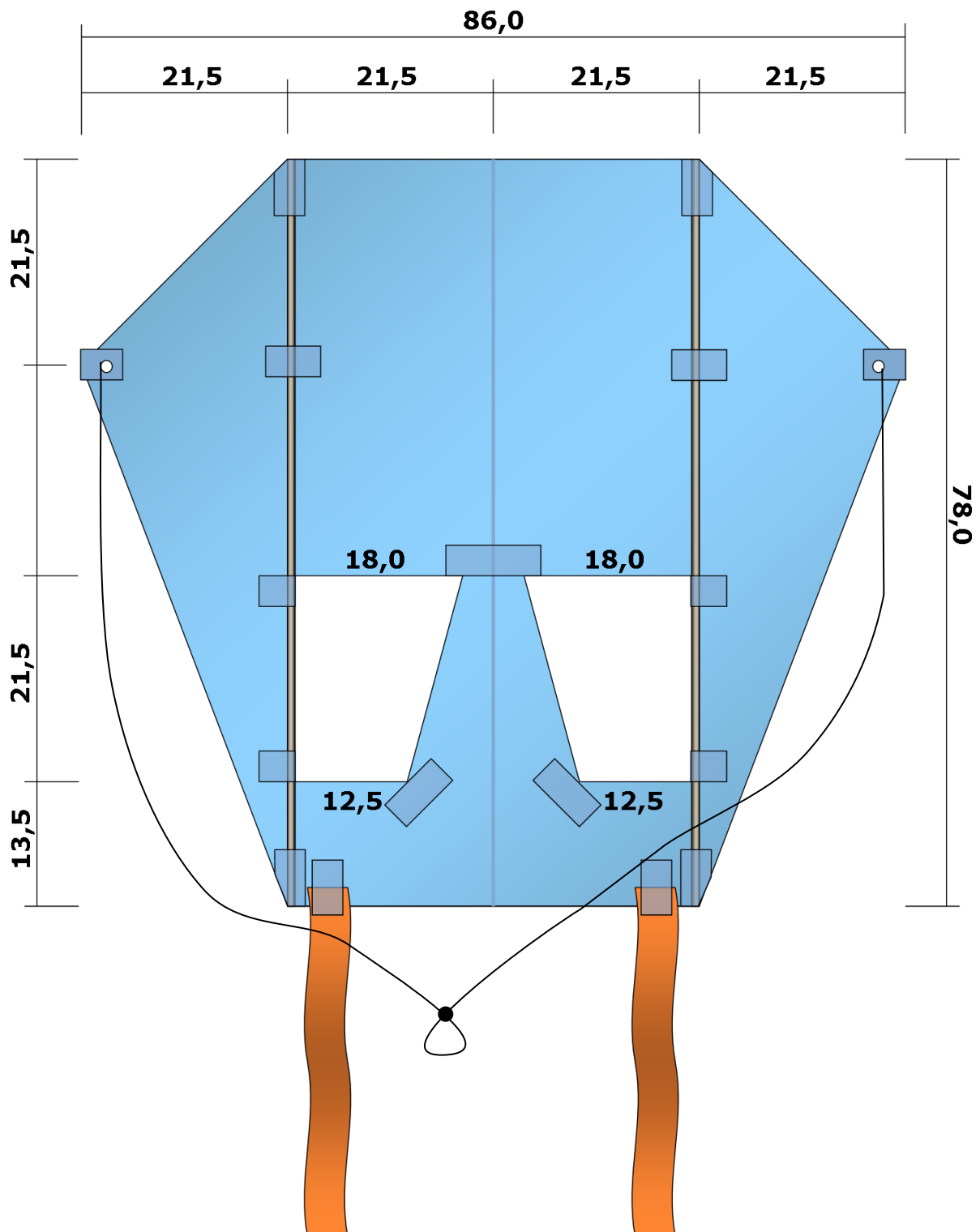


# DIE WERKMAPPE

## Einfacher Drachenbau mit Kindern

### Bauplan / Schnittmuster

Den Plan überträgt man am Besten auf ein Stück Pappe. Wie schon gesagt, es reicht wenn man eine Halbschablone verwendet.



## Die Bauanleitung

### 1. Ausschneiden und Bemalen

Macht man nur einen Drachen, überträgt man die Maße des Schnittmusters auf das Segel (Folie oder Tyvek) und schneidet es sauber aus. Bei größeren Stückzahlen empfiehlt sich die Anfertigung einer (Halb-)Schablone aus stabiler Pappe. Man legt dann die Schablone direkt auf das 2-lagig gefaltete Segelmaterial und schneidet das Segel außen herum mit dem Bastelmesser aus. Die geschlossene Segelkante muss in der Mitte des Drachens sein. Beim Bemalen darauf achten, dass die Löcher im Segel später im unteren Teil des Drachens liegen.

### 2. Rundstäbe aufkleben

Das Segel mit der bemalten Seite nach unten auf den Tisch legen. Die Stäbe werden nach dem Bauplan von hinten mit Klebeband aufgeklebt. An den Enden werden die Stäbe mit Klebestreifen von vorne nach hinten um das Segel kleben. Bei dünnen Plastikfolien sollten die Ecken der Löcher mit Klebestreifen verstärkt werden.

### 3. Waageschnur anbringen

Die äußeren Ecken werden mit Klebeband verstärkt (von vorne nach hinten um das Segel kleben). Mit einem Locher oder einem Dorn setzt man dort zwei Löcher durch die man die Waageschnur von ca. 1 bis 1,5 m Länge durchzieht und festknotet.

Danach wird der Drachen in der Mitte gefaltet (die beiden Ecken des Drachens genau aufeinanderlegen) und die Schnur zur Mitte strammgezogen, um die Mitte zu ermitteln. Dort wird dann eine Schlaufe in die Schnur geknotet. Der Knoten soll möglichst genau in der Mitte der Waageschnur sein, damit der Drachen im Wind nicht schräg zieht.

### 4. Schwänze anbringen

Wer will, baut sich auch einen Drachenschwanz. Der fertige Schlittendrachen fliegt bei gleichmäßigem Wind problemlos ohne Schwanz. Aber ein Drachenschwanz sieht immer gut aus und stabilisiert den Drachen auch bei böigem Wind.

Die Drachenschwänze schneidet man sich aus alten Plastiktüten in 2 – 5 cm Breite - oder man nimmt einfach breites Geschenkband. Zwei gleichlange Schwänze (ca. 2 – 3 m lang) klebt man an das untere Stabende. Man kann auch einen 5 – 6 m langen Schwanz wie eine Schaukel mit beiden Enden an den unteren Stäben befestigen. Das sieht gut aus.

### 5. Drachen steigen lassen

Die Drachenschnur befestigt man an der Schlaufe der Waageschnur (der Waagepunkt). Bei genügend Wind startet der Drachen bereits aus der Hand. Dann gibt man ihm Schnur und lässt ihn so steigen. Ist sehr wenig Wind, gibt man viel Schnur von der Leine und versucht es mit einem Helfer der den Drachen hält. So kommt man schnell in eine größere Höhe, wo der Drachen meist genügend Wind bekommt. Kippt der Drachen zur Seite überprüft man nochmal die genaue Mitte des Waagepunktes.

## Bauanleitung Flachdrachen („Della Porta“)

Für alle die nicht lange bauen wollen ist ein Flachdrachen, der sogenannte „Della Porta“ die beste Wahl. Als Della Porta bezeichnet man einen Drachen mit rechteckigem Segel und einfachem Kreuzgestänge. Das ist eine der ältesten Drachenformen. Der einfache Aufbau und die Segelfläche im Rechteckformat eignen sich hervorragend für eine großzügige künstlerische Ausgestaltung. Darum ist er perfekt für den Drachenbau mit Kindern.

Der Drachen besteht im Wesentlichen aus dem rechteckigen Segel und einem diagonal angeordnetem Gestänge. Auf der Rückseite wird er mit einem zusätzlichen Stab verspannt. Dazu kommen ein oder mehrere lange Schwänze, die den Drachen im Flug stabilisieren. Der Della Porta ist ebenfalls nicht anspruchsvoll und fliegt gut bereits bei leichtem Wind.

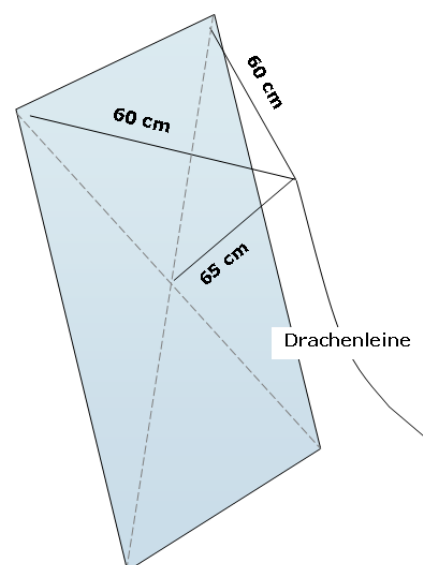
### Benötigtes Material:

- 1 Plastikfolie (z.B. 90-Liter Müllsack), Mindestmaße 60 x 80 cm  
Soll der Drachen angemalt werden, greift man besser zu Tyvek \*)
- 2 Stück Dübel-Rundholzstäbe (Baumarkt), Durchmesser 6 mm, je 100 cm lang
- 1 Stück Dübel-Rundholzstab
- 3 Gummibänder, Schnüre oder schmale Klettbänder zum fixieren der Rundstäbe
- 50 – 100 m Drachenschnur  
Drachenschnüre gibt es in Spielzeuggläden, es geht auch eine dünne Maurerschnur
- Gut haftendes Klebeband,  
die besten Erfahrungen haben wir mit Gewebeklebeband gemacht („Panzerband“)
- Für die Drachenschwänze nehmen wir Zuschnitte aus Plastiktüten  
oder Geschenkband. Die Schwanzbänder können gut 2 -3 m lang sein

### Tipp:

Nicht ganz so einfach ist die Dreipunktwaage. Die heißt so, weil die Drachenschnur an drei Punkten am Drachen befestigt wird. Die Waage bauen wir aus zwei Schnüren auf, eine Schnur 1,20 m + Zugabe für die Knoten und eine Schnur mit 65 cm + Zugabe.

Die lange Schnur wird oben an den Stäben befestigt. Die kurze Schnur wird in der Kreuzung der Stäbe befestigt und anschließend exakt in der Mitte der oberen Schnur eingeknotet. Hier ist Symmetrie wichtig, damit der Drachen nicht taumelt oder kippt.

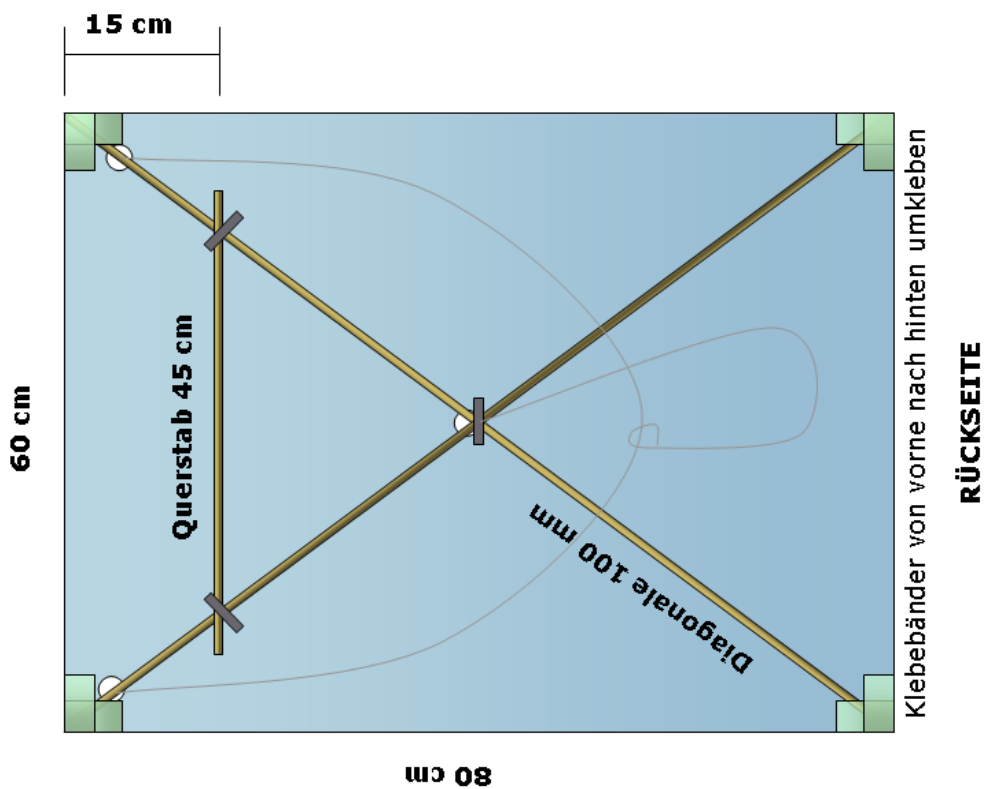
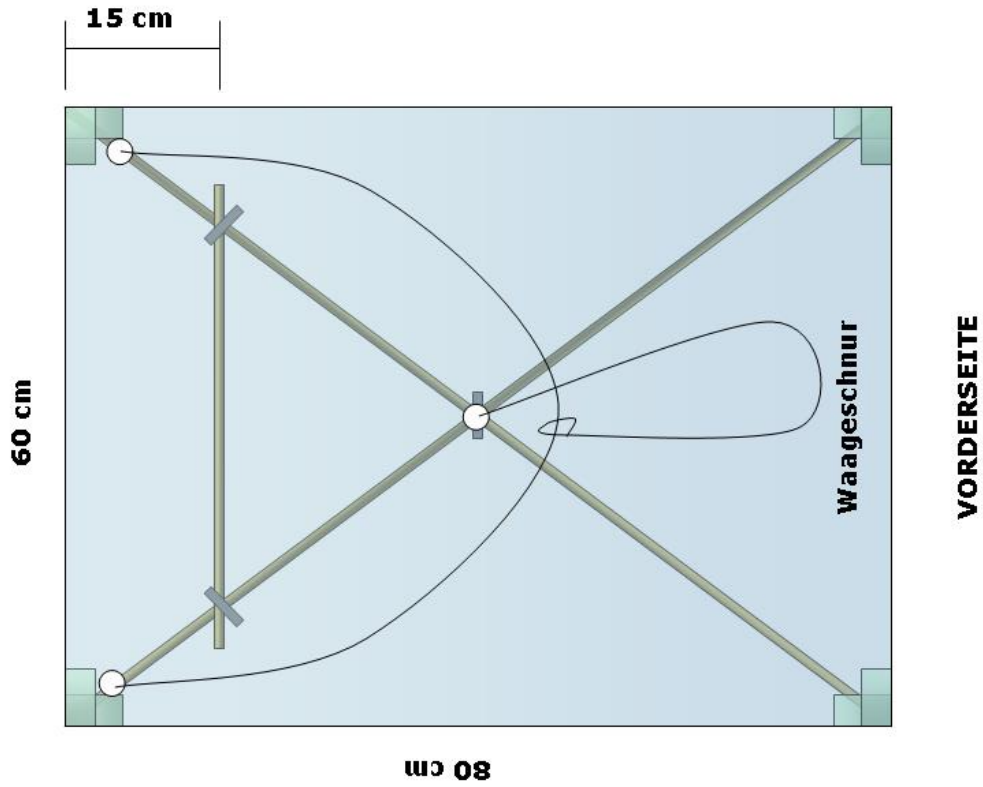


**Befestigung Waage**

# DIE WERKMAPPE

## Einfacher Drachenbau mit Kindern

### Bauplan / Schnittmuster



# DIE WERKMAPPE

## Einfacher Drachenbau mit Kindern

### Die Bauanleitung

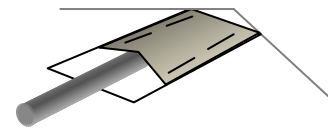
#### 1. Ausschneiden und Bemalen

Die Maße des Schnittmusters auf das Segel (Folie oder Tyvek) übertragen und sauber ausschneiden. Das Segel zweimal falten (vierteln) um die Mitte des Tuches festzustellen. Die Mitte mit einem Faserstift markieren. An den oberen Ecken des Segels zwei Löcher jeweils im Abstand von 2 cm von der Segelkante in das Segel stechen, ebenso in der zuvor markierten Mitte. Die Stellen wo die Löcher hinkommen kann man vorher mit einem Klebeband verstärken. Anschließend kann das Segel bemalt werden.

#### 2. Rundstäbe aufkleben

Das Segel mit der bemalten Seite nach unten auf den Tisch legen. Die Stäbe werden nach dem Bauplan von hinten mit Klebeband aufgeklebt. An den Enden die Klebestreifen von vorne nach hinten um das Segel kleben. Der kurze Querstab steift die Konstruktion aus, sie würde sonst zusammenklappen. Den Stab nach Bauplan auflegen (Abstand messen) und mit Gummiband, Schnur oder Klettband am Kreuzgestänge befestigen. Zuletzt das Kreuz in der Mitte ebenso mit einem Band umwickeln und befestigen.

**Alternative:** Wer die Stäbe nicht ankleben will, faltet sich aus einer stabilen Folie eine ca. 2,5 cm breite und ca. 4 cm lange Schlaufe. Die Schlaufe wird mit einem Tacker links und rechts auf dem Segel befestigt. So entsteht eine kleine Tasche in die wir die Stäbe stecken und wieder herausnehmen können (Stabtasche).



#### 3. Waageschnur anbringen

Die Waageschnur nach dem Bauplan am Drachen befestigen. Dazu zieht man die Schnur durch die Löcher und befestigt sie hinten an den Rundhölzern. Zuerst wird eine Schnur auf mehr als 70 cm abgemessen und am Mittelkreuz befestigt. Danach wird die obere Schnur an den beiden oberen Rundhölzern befestigt. Jetzt sollte die obere Schnur 1,20 m Länge haben. Die Mitte der oberen Schnur kann man mit einem Zollstock ermitteln. Dort wird dann die untere Schnur mit 65 cm Länge eingeknotet. Der Knoten soll genau in der Mitte der Waageschnur sein, damit der Drachen im Wind nicht schräg zieht oder kippt.

#### 4. Schwänze anbringen

Dieser Drachen fliegt bei gleichmäßigem Wind am besten mit Drachenschwänzen. Die Schwänze schneidet man sich aus alten Plastiktüten in 2 – 5 cm Breite oder man nimmt einfach breites Geschenkband. Zwei gleichlange Schwänze (ca. 2 – 3 m lang) klebt man in den unteren Ecken von hinten fest. Schön sieht es auch aus, wenn man ein ca. 2 m langes, spitz auslaufendes Dreieck aus Organza am unteren Ende befestigt. Das flattert toll im Wind und gibt dem Drachen bei starkem Wind Stabilität.

#### 5. Drachen steigen lassen

Die Drachenschnur befestigt man an der Schlaufe der Waageschnur (der Waagepunkt). Den Drachen sollte man mit einem Starthelfer steigen lassen. Dazu gibt man ihm viel Schnur von der Leine und der Helfer hält den Drachen in den Wind. So kommt man schnell in eine größere Höhe. Kippt der Drachen ständig zur Seite überprüft man nochmal die Mitte des Waagepunktes.